



Digitalisierung

Weigert: "Preisträger sind Vorreiter der Digitalisierung im Handel und zeigen die intelligente Verknüpfung von Offline und Online"

08. März 2022

MÜNCHEN Fünf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus den Branchen Handwerk, Lebensmittel, Möbel, Spielwaren und Sport sind die „Digitalen Champions im bayerischen Einzelhandel 2021“. Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert würdigte die Gewinner aus Unterfranken, Oberfranken, Mittelfranken und der Oberpfalz, die neue digitale Geschäftskonzepte an den Start gebracht haben. „Mit dem Preis wollen wir die innovativen digitalen Lösungsansätze mittelständischer Betriebe auszeichnen“, sagte Weigert bei der Preisverleihung: „Die Preisträger sind Vorreiter der Digitalisierung im bayerischen Handel. Sie zeigen, wie Offline und Online intelligent verknüpft werden können. Mit Kreativität und einer großen Portion an Eigeninitiative haben sie maßgeschneiderte digitale Konzepte entwickelt, die ihren Kunden ein positives Einkaufserlebnis bieten. Unsere Digitalen Champions sind starke Vorbilder für andere Einzelhändler. Ich freue mich schon auf viele weitere Unternehmen im Freistaat, die diesen Beispielen folgen und die Digitalisierung ebenso beherzt anpacken.“

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat den Wettbewerb „Digitale Champions im bayerischen Einzelhandel“ 2020 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Beratungs- und Forschungsinstitut ibi research und dem IT-Dienstleister DATEV wurden digital stark aufgestellte mittelständische Unternehmen des Einzelhandels im Freistaat gesucht. Eine Fachjury wählte aus 18 Finalisten die besten fünf Unternehmen aus. Die „Digitalen Champions im bayerischen Einzelhandel 2021“ sind die ELEO GmbH (Oberfranken), Frischemarkt Popp e.K. (Unterfranken), die Möbel Fischer GmbH (Mittelfranken), Spielkiste sowie Sport Lang (beide Oberpfalz).

Bei Möbel Fischer aus Herzogenaurach wurde eine papierlose Möbel- und Küchenberatung bis hin zu einer papierlosen Kaufvertragsabwicklung umgesetzt. Tim

Bauer, Leiter Marketing und IT: „Die Auszeichnung als Digitaler Champion hat unser gesamtes Team sehr gefreut. Sie bestätigt uns darin, dass wir auf dem richtigen Kurs sind und motiviert uns, weiter an unserer Digitalstrategie zu arbeiten.“

Für ihre Kunst des Schmiedehandwerks entwickelte die ELEO GmbH mit Sitz in Großheirath einen komplett neuen ELEO-Pavillon-Online-Shop. Über einen Konfigurator auf der Firmenhomepage können Kunden selbstständig Zäune, Tore, Pavillons oder Geländer online gestalten. Katrin Weinkauff, Geschäftsführerin der ELEO GmbH: „Der Preis ist eine große Anerkennung für unsere Arbeit und zugleich die beste Motivation, weiterhin in digitale Projekte zu investieren. Schon jetzt ist die Liste weiterer Ideen für neue digitale Lösungen und Service-Konzepte lang. Unser nächstes großes Digitalisierungsvorhaben ist die Entwicklung einer Augmented Reality App, mit der unsere Kunden die gewünschte Zaunanlage oder den Pavillon gleich in ihrem Garten bzw. auf ihrem Grundstück sehen können.“

Die Spielkiste aus Lam – ein Spielwarengeschäft mit hochwertigem Holzspielzeug – hat die Versandsoftware „SimpleSell“ entwickelt, die inzwischen auch andere Einzelhändler nutzen. Die Software hat eine direkte Schnittstelle zu Verkaufsplattformen und Versanddienstleistern, erstellt Vorschläge für die passende Versandart, beinhaltet eine Lieferadressen-Prüfung und hält Bearbeitungsnummern für einen effizienten Pick- und Packprozess bereit.

Sport Lang aus Vohenstrauß begeisterte das Expertengremium mit ihrem Telepräsenzroboter „Thorsten“. Kunden können das Sportgeschäft online von zu Hause aus besuchen, den Roboter durch den gesamten Laden steuern und sich beim Einkauf virtuell beraten lassen.

Der Frischemarkt Popp aus Würzburg überzeugte die Jury mit einer Einkaufsapp auf Basis der sogenannten „Supersmart-Technologie“. Kunden scannen alle gewünschten Artikel mit dem eigenen Smartphone, legen die Artikel in den Einkaufswagen, schieben diesen am Ende des Einkaufs auf eine Waage ohne an der Kasse anzustehen und bezahlen mit der präferierten Zahllart.

Weitere Informationen zu den Gewinnern und zum Wettbewerb "Digitale Champions im bayerischen Einzelhandel" sind [hier](#) abrufbar.

Ansprechpartner
Dr. Patrik Hof
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 113/22



Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert hat die Digitalen Champions im bayerischen Einzelhandel 2021 ausgezeichnet. Foto: Elke Neureuther/StMWi



Die ELEO GmbH mit Sitz in Großheirath ist „Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2021“ (v.l.): Wolfgang Puff (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern e.V.), Simone Wastl (Leitung Unternehmenskommunikation und Marke, Mitglied der Geschäftsführung DATEV eG), Katrin Weinkauff (Geschäftsführerin ELEO GmbH) und Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert. Foto: Elke Neureuther/StMWi



Die Möbel Fischer GmbH mit Sitz in Herzogenaurach ist „Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2021“ (v.l.): Wolfgang Puff (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern e.V.), Simone Wastl (Leitung Unternehmenskommunikation und Marke, Mitglied der Geschäftsführung DATEV eG), Tim Bauer (Leitung Onlinemarketing & IT Möbel Fischer GmbH), Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert und Dr. Johannes Faltermeier (Projektleiter ibi research an der Universität Regensburg GmbH). Foto: Elke Neureuther/StMWi



Die Spielkiste mit Sitz in Lam ist „Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2021“ (v.l.): Wolfgang Puff (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern e.V.), Simone Wastl (Leitung Unternehmenskommunikation und Marke, Mitglied der Geschäftsführung DATEV eG), Emmi Kollross (Geschäftsführerin Spielkiste), Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert und Dr. Johannes Faltermeier (Projektleiter ibi research an der Universität Regensburg GmbH). Foto: Elke Neureuther/StMWi



Sport Lang mit Sitz in Vohenstrauß ist „Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2021“ (v.l.): Wolfgang Puff (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern e.V.), Simone Wastl (Leitung Unternehmenskommunikation und Marke, Mitglied der Geschäftsführung DATEV eG), Juliane Lang (Junior-Chefin Sport Lang), Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert und Dr. Johannes Faltermeier (Projektleiter ibi research an der Universität Regensburg GmbH). Foto: Elke Neureuther/StMWi